

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0277/2009

Auskunft erteilt:

Frau Wildt

Ruf:

492 67 03

E-Mail:

WildtB@stadt-muenster.de

Datum:

14.04.2009

Betrifft

European Energy Award 2009 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Beratungsfolge

05.05.2009	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Vorberatung
07.05.2009	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Vorberatung
13.05.2009	Hauptausschuss	Vorberatung
13.05.2009	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem im Rahmen des European Energy Award erstellten „Energiepolitischen Arbeitsprogramm der Stadt Münster“ (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Umsetzung der Einzelmaßnahmen zusätzliche Haushaltsmittel nicht erforderlich sind, da sie bereits veranschlagt sind.
Die Umsetzung einzelner Maßnahmen, soweit sie mit Kosten verbunden sind, stehen unter dem Vorbehalt der jährlichen Etat- und Konsolidierungsbeschlüsse des Rates (Finanzierungsvorbehalt).

Begründung:

Die Stadt Münster nimmt seit Herbst 2004 am European Energy Award teil. Der Rat der Stadt Münster hat am 27.08.2008 die Fortführung der Teilnahme der Stadt Münster am European Energy Award (EEA) beschlossen (V/0593/2008). Der EEA ist ein in der Schweiz entwickeltes Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Städten und Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft geleistet haben und weiterhin leisten wollen. Der EEA dient sowohl als effizientes Steuerungs- und Controllinginstrument als auch zum EU-weiten Benchmarking der Kommunen um Energieeffizienz.

Bereits im Herbst 2005 ist Münster als erste deutsche Großstadt mit dem European Energy Award GOLD® mit 80 % der möglichen Punkte ausgezeichnet worden. Im Jahr 2009 steht nun die turnusmäßige Re-Zertifizierung der Stadt Münster mit dem European Energy Award GOLD® an.

Im Rahmen der aktuellen Ist-Analyse (auf der Basis des Jahres 2008) konnte auf Grund einer kontinuierlichen Fortführung der Klimaschutzaktivitäten der Stadt das bisherige Ergebnis mit nunmehr

87% der erreichbaren Punktzahl nochmals verbessert werden. Die genaue Punktzahl wird aber erst nach Durchführung der internationalen Zertifizierung (im Juli 2009) feststehen.

Für die Zertifizierung muss neben der Ist-Analyse auch wieder ein energiepolitisches Arbeitsprogramm (Anlage 1) aufgestellt und beschlossen werden. Das energiepolitische Arbeitsprogramm ist auf Grundlage der Ergebnisse der Ist-Analyse vom Energieteam (bestehend aus den Fachämtern: Amt für Grünflächen und Umweltschutz; Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung; Amt für Immobilienmanagement; Tiefbauamt; Abfallwirtschaftsbetriebe Münster und Stadtwerke Münster) als Maßnahmenplan für das kommende Jahr aufgestellt worden. Mit den genannten Maßnahmen kann in bestimmten Bereichen eine weitere Erhöhung der Punktzahl erreicht werden. Kontinuierliche Maßnahmen wie z.B. Sanierungen an Gebäuden, Kampagnen, Pressearbeit oder die Fortführung bereits erfolgter Maßnahmen, usw. sind dabei nicht extra in das energiepolitische Arbeitsprogramm aufgenommen worden.

Damit die Zertifizierung im Sommer 2009 durchgeführt werden kann, muss der Beschluss des energiepolitischen Arbeitsprogramms im Mai 2009 beim Auditor vorgelegt werden. Die Auszeichnungsveranstaltung wird dann im Herbst 2009 stattfinden. Über die Ergebnisse der Zertifizierung wird im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen berichtet.

i.V.

gez.
Thomas Paal
(Stadtrat)

Anlage 1: Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2009